

Bemusterung von Naturstein

Bemusterung von Naturstein

EINLEITUNG

Die Bauherrschaft ist beim Besuch eines Natursteinwerkes meist überwältigt von der Vielfalt und Schönheit der Natursteine aus aller Welt. Die Begeisterung ist oft so gross, dass mehrere Steine für das Bauvorhaben in Frage kommen. Die fachkundige Beratung muss den Kunden über die zur Auswahl stehenden Steine, die zu erwartenden Farb- und Strukturabweichungen und die möglichen Oberflächenbearbeitungen informieren. Wichtig ist, dass sich der Berater im Gespräch oder anhand von Planunterlagen über das vorgesehene Bauprojekt ein möglichst gutes Bild macht, um auf die Wünsche und Vorstellungen der Bauherrschaft eingehen zu können. Ein guter Berater erwähnt die Vorzüge und weist auf die möglichen Vor- und Nachteile einzelner Steinsorten hin.

Eine korrekte Bemusterung soll dem nicht fachkundigen Bauherrn einen möglichst guten Gesamteindruck über die vorgesehene Natursteinarbeit vermitteln. Die einzigartigen Eigenschaften der Natursteine wie Stiche, Einschlüsse, Farbnuancen sowie Oberflächen- und Kantenbearbeitungen lassen sich nur mit Hilfe einer 1:1 Bemusterung zeigen. Prospektunterlagen, Photos etc. können die natürliche Bemusterung auf keinen Fall ersetzen.

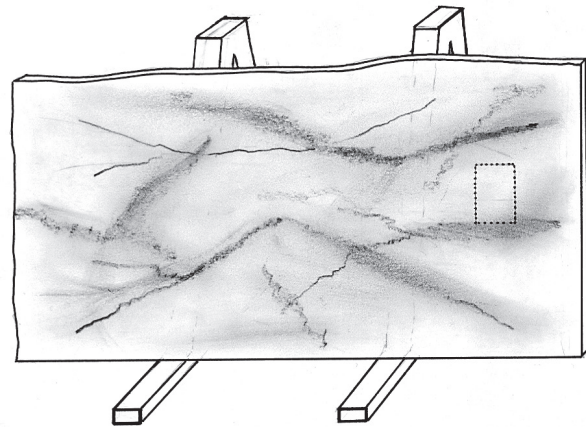
Eine Beratung mit einfacher Bemusterung ist in der Regel gratis. Ausführliche Beratungen mit speziell hergestellten Mustern sind zeit- und kostenaufwändig. Die Kosten für das Herstellen von Musterflächen oder Musterachsen dürfen in Rechnung gestellt werden.

MÖGLICHKEITEN DER BEMUSTERUNG

GROSSFORMATIGE WERKSTÜCKE

Die Bemusterung von Naturstein-Rohplatten ist abhängig von der Farbvielfalt, Aderung und Textur eines Gesteins. Grossformatige Werkstücke aus Naturstein wie Küchen-, Cheminée- oder Waschtischabdeckungen sowie Tischplatten sind am besten an der Unmassplatte (Rohplatte) im Herstellerwerk auszuwählen. Der Kunde kann sich so ein sehr gutes Bild vom zu erwartenden Werkstück machen. Bei der Auswahl der Rohplatten können gewünschte Strukturteile gezielt – mit Blick auf das Werkstück – berücksichtigt, angepasst oder weggelassen werden. Weitere Werkstoffe wie Parkett, Teppich, Küchen- und Möbelfronten oder auch Wand- und Bodenplatten können damit auf den Naturstein abgestimmt werden. Mit diesem Auswahlverfahren hat der Kunde noch mehr Freude an seinem Unikat.

Bemusterung von Naturstein

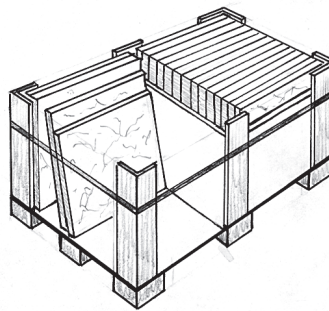


*Bemusterung an Unmassplatte (Grösse: ca. 135 x 300 cm).
Beispiel einer Musterfläche im A4-Format (gestrichelte Linie).*

Sowohl bei gleichmässigen als auch bei stärker strukturierten Gesteinen wird empfohlen, das Material im Natursteinwerk anhand von Unmassplatten auszuwählen und zu reservieren.

KLEINFORMATIGE PLATTEN FÜR BODEN- UND WANDBELÄGE

Die Bemusterung von Boden- und Wandbelägen erfolgt anhand von separaten Mustern. Die extremen Abweichungen in Struktur und Farbe des gewählten Steines und die unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen sind an verschiedenen Mustern aufzuzeigen.



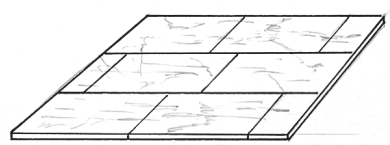
*Bemusterung an kleinforma-
tigen Platten für Boden- und
Wandbeläge.*

Abgegebene Handmuster in der Grösse von 100 bis 150 mm zeigen nicht alle Farb- und Strukturabweichungen. Sie können auch nie den Eindruck einer grossflächigen Wirkung wiedergeben. Sie dienen bei der Wahl des Steines lediglich als Orientierungshilfe. Sie dürfen deshalb nicht als Grundlage für die Wahl einer Natursteinarbeit verwendet werden. Die gelieferten Platten können wegen der möglichen Farb- und Strukturabweichungen deutlich vom abgegebenen Handmuster abweichen.

AUSGELEGTE MUSTERFLÄCHEN

Das Auslegen von Musterflächen von mindestens 1 m² Grösse ist besonders bei lebhaften Materialien zu empfehlen. Bei dieser Art der Bemusterung erhält der Kunde ein besseres Verständnis für Struktur und Farbe des Gesteins. Die Lichtverhältnisse sind bei der Bemusterung zu berücksichtigen.

Bemusterung von Naturstein



*Bemusterung an ausgelegter
Musterfläche (1 bis 3 m²).*

Die wohl beste Referenz einer Bemusterung sind bereits ausgeführte Arbeiten mit dem gewünschten Stein und Format. Der Naturstein-Berater muss die Kundschaft darüber aufklären, dass die Natursteinplatten in der gleichen Art an seinem Objekt wegen den natürlichen Schwankungen etwas anders wirken können.

Wünscht der Kunde ein gleichmässiges Gesamtbild im verarbeiteten Zustand eines lebhaften und farbigen Materials, kann dies nur mit Sortieren und Ausselektionieren erreicht werden. Je nach Naturstein fallen dafür erhebliche Kosten an für die Mehrmenge an gelieferten Platten und für deren Aussortierung.

GROSSFLÄCHIGE BEMUSTERUNGEN AM BAU

Grossflächige Bemusterungen am Bau sind bei grossen Bauvorhaben zu empfehlen. Sie sind aber im Devis oder Leistungsbeschrieb entsprechend auszuschreiben, da sie mit erheblichen Kosten verbunden sind.

Mit Hilfe von grossflächigen Mustern lässt sich nicht nur die Wirkung der in Frage kommenden Natursteine und deren Oberflächenbearbeitungen, sondern auch alle relevanten Details wie Verlegerichtung, Fugenbild, Fugenbreite sowie Verlegetechnik direkt am Bauwerk beurteilen.

Dieses Merkblatt wurde von der Technischen Kommission des Naturstein-Verbandes Schweiz (NVS) erarbeitet und bietet eine Fülle von Informationen über die korrekte und fachgerechte Anwendung von Naturstein.

Obwohl die Technische Kommission des NVS mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achtet, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Ebenso wird jede Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich durch die Anwendung dieses Merkblatts ergeben, abgelehnt.

Die Rechte auf Druck, Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung des Merkblatts liegen beim NVS. Das Kopieren oder andere Arten der Reproduktion von Skizzen, Bildern, Text oder Textteilen aus diesem Merkblatt bedürfen der vorgängigen Genehmigung durch den NVS.

Anregungen zum Merkblatt nimmt die NVS-Geschäftsstelle, Seilerstrasse 22, Postfach, CH-3001 Bern, entgegen.